

Aus der Außenstelle der Morphologisch-Ökologischen Abteilung „Künanz-Haus“ (Hoherodskopf/Vogelsberg) des I. Zoologischen Institutes der Justus Liebig-Universität Gießen. Leiter: Prof. Dr. HEINZ SCHERF.

Microlepidopteren der Familien Tortricidae und Cochylidae im Naturpark Hoher Vogelsberg

Von
W. THOMAS

Der Artenbestand der Familien *Tortricidae* und *Cochylidae* im Vogelsberg war bislang fast unbekannt. Außer dem vorherrschenden Basalt findet man an der Peripherie dieses Gebirges Buntsandstein, Muschelkalk und Keuper. Durch die relativ große Höhendifferenz zwischen dem zentralen und den peripheren Teilen des Vogelsberges ergeben sich erhebliche großklimatische Unterschiede. Angaben hierzu kann man dem Klimaatlas von Hessen (1949—1950) entnehmen sowie bei BLUME (1949—50), SANDNER (1962) und KÜNZANZ (1956) finden. Die Pflanzengesellschaften des Vogelsberges behandelte KNAPP (1958). Eine Darstellung dieses Gebietes nach Gliederung, Bodenverhältnissen und Klima findet man auch bei JUNGBLUTH (1970).

Das bearbeitete Material wurde im Spätsommer 1967 sowie in den Jahren 1968 und 1969 gesammelt. Einige Ergänzungen kamen in den Jahren 1970 und 1971 hinzu. Tag- und Nachtsammeln erwies sich als gleichermaßen ergebnisreich. Einige Arten wurden ausschließlich über die Aufzucht von Raupen nachgewiesen. (Weitere Angaben zu den angewandten Methoden bei SCHELLBERGER 1973.)

Meinem verehrten Lehrer, Herrn Prof. Dr. Heinz SCHERF, möchte ich für die Überlassung eines Arbeitsplatzes im Künanz-Haus, für die Anregung zu dieser Arbeit, sowie für seine stete Hilfsbereitschaft bei ihrer Durchführung meinen Dank aussprechen. Mein Dank gilt den Kommilitonen im Künanz-Haus, Fräulein BREHM, den Herren SCHELLBERGER, LUDWIG, DRECHSEL, PLOCH, die mir beim Materialsammeln und beim Sortieren halfen. Für Auskünfte, Literaturhinweise, Determinationshilfen und die Überlassung von Sonderdrucken danke ich den Herren Dr. H. G. AMSEL, Dr. H. J. HANNEMANN, Dr. J. RAZOWSKI und N. L. WOLFF.

Mein besonderer Dank gilt Herrn E. JÄCKH, der mich in die Methoden des Microlepidopteren-Sammelns und -Präparierens einführte und stets kritisches Interesse am Fortgang der Untersuchungen zeigte.

Die Identifizierung der Falter und die systematische Ordnung basiert hauptsächlich auf HANNEMANN (1961, 1964) und OBRAZTSOV (1954—1968), bei Tribus *Cnephasiini* auf RAZOWSKI (1959). In der Aufgliederung in Gattungen und in der Namengebung der *Cochylidae* folgte ich RAZOWSKI (1970). Ferner lieferten die Abbildungen der Genitalapparate bei ADAMCZEWSKI (1936 a, b), BENANDER (1950), BRADLEY (1959), BRADLEY u. MARTIN (1956), GOZMANY (1957), KROGERUS (1945), OBRAZTSOV (1946, 1952, 1954—1968), OPHEIM (1967, 1968), RAZOWSKI (1957, 1958, 1968), TOLL (1958), WOLFF (1968), sowie die farbigen Falterabbildungen bei KENNEL (1908—1921) und SPULER (1900) wertvolle Hilfe bei der Determination einzelner Arten.

Änderungen und Ergänzungen durch Neubeschreibungen (SCHANTZ 1962), Aufhebung von Synonymen (HOLST 1962) und Neunachweise für Deutschland, die innerhalb der letzten Jahre veröffentlicht wurden, sind berücksichtigt.

Die folgende Zusammenstellung ist nach systematischen Gesichtspunkten geordnet. Namen von Untergattungen stehen jeweils in Klammern hinter dem Gattungsnamen bzw. dessen Abkürzung. Es werden folgende Abkürzungen verwendet: L = an Licht, LF = Lichtfalle, e. l. = ex larvae (dahinter Name der Futterpflanze, e. p. =

ex pupa, F = Anzahl der Fundplätze, Mn. = Männchen We. = Weibchen, Gen. = Generation, Chr. = Christinenhof, A = Anfang, M = Mitte, E = Ende, I, II usw. = Monate. Ex. = Exemplare.

Für eine Reihe von Fundstellen seien hier die Orte angegeben, in deren Umgebung sie liegen: Bergackerskopf bei Ermenrod, Alte Burg bei Schotten, Gierbachtal bei Rainrod, Hofplatte bei Eichelsdorf, Molschbach bei Eschenrod, Eichelsbachtal bei Eschenrod, Schmidmühle und Waltersmühle im Steinebachtal, Jägerhaus zwischen Laubach und Schotten, Hochmoor auf d. Breungeshainer Heide.

Fam.: Tortricidae

Subfam.: Tortricinae

Pandemis corylana FABR. Weit verbreitet, vor allem in Hecken mit *Corylus avellana*; Lichtanflug. F 11. M VII-M IX.

P. dumetana TR. Nur stellenweise, mitunter häufig; an Licht. LF Chr. Jägerhaus L; Eschenrod, Warte L; Flensungen L; Lisberg L. E VII-A VIII. Früher selten angegeben. Erst in letzten Jahren auch in Thüringen (STEUER 1970) u. Südbayern (PFISTER 1967) lokal in großer Zahl festgestellt.

P. ribeana HB. Häufig; Lichtanflug; ab. *cerasana* HB. verbreitet. F. 16. M VI-M VIII.

P. cinnamomeana TR. Fast nur im Oberwald; meist am Licht sehr häufig. F 7. M VII-E VIII.

P. heparana D. & S. Häufig. Am Licht u. durch Klopfen aus Gebüsch. F 18. A VII-E IX.

Archips xylosteana L. Weit verbreitet, häufig; fast nur am Licht. F 12 E VI-M VIII.

A. crataegana HB. Bisher nur wenig in meist geringer Anzahl, nur am Licht. F 7. M VI-A VII.

A. rosana L. Häufigst. Aus Hecken geklopft u. an Licht. Zucht: Eichelsbachtal 23.5.68, e.l. *Prunus spinosa*, eingetr. 30.4. F 14. A VII-A VIII.

A. piceana L. Stellenweise, nicht häufig. Bindsachsen L; LF Chr., Jägerhaus L; Steinau L.; Künanzhaus L. M VI-M IX.

A. podana SCOP. Weit verbreitet u. häufig; fast nur am Licht. Zucht: Kleinlüder 3.7.69, e.l. *Betula pendula*, eingetr. 11.6. F 14. M VI-E IX.

A. sorbiana HB. Verbreitet, nicht selten; nur am Licht. Zucht: Eichelsdorf, Auerberg 20.6.68, e.l. *Quercus*, eingetr. 7.5. F 9. M VI-E VII.

Syndemis musculana HB. An Waldrändern, häufig. Durch Klopfen u. am Licht. F 9. E IV-A VII.

Parasyndemis histrionana FRÖL. Mit Fichte verbreitet, nicht selten. F 9. M VI-E VIII.

Ptycholomoides aeriferanus H. S. An Lärche, meist in geringer Anzahl; fast nur am Licht. F 12. M VI-A VIII. Mit der zunehmenden Aufforstung der Lärche häufiger.

Aphelia. (*Aphelia*) *viburnana* D. & S. Außerhalb Oberwald nur einzeln. Vorwiegend auf Waldwiesen im Sonnenschein. F 12. M VI-M VIII.

A. (Zelotherses) unitana HB. Oberwald. Falter vor allem an feuchten bis nassen Stellen. Zucht: Rudingshain, 27.5.68, e.l. *Trollius europaeus*, eingetr. 13.5. F 9. M VI-M VII. Von *A. paleana* nach HOLST (1962) unterschieden.

Clepsis (Clepsis) helvolana FRÖL. Ein Mn. Kleinlüder 8.5.71.

- C. (Siclobola) spectrana* TR. Ein Mn. in Krautschicht einer Weiden-Pflanzung. In Wetterau nicht selten. Flensungen 8.6.69.
- C. (S.) unifasciana* DUP. Nur ein Mn. Wahrscheinlich weiter verbreitet. Bergackerskopf 29.7.68 L.
- Adoxophyes reticulana* HB. Spärlich im südwestl. Teil. Zucht: Rainrod, 8.5.68, e.l. *Rosa*, eingetr. 25.4. F 9. M VI-M IX.
- Ptycholoma lecheanum* L. Mit *Salix caprea* verbreitet, nicht selten. F 8. M V-E VII.
- Paramesia gnomana* CL. Sporadisch in Wäldern; lokal (Künanzhaus) recht häufig. Fast nur am Licht. Alte Burg L; LF Chr.; LF Hoherodskopf; Bergackerskopf L; Eschenrod, Glauberg A VII-M VIII.
- Epagoge grotiana* FABR. Mehr in niedrigeren Lagen; stellenweise häufig. F 6. M VI-M VII.
- Capua favillaceana* HB. Verbreitet u. häufig. F 30. M V-M VII.
- Pseudargyrotoza conwagana* FABR. Mit Esche u. Liguster verbreitet; stellenweise häufig; Lichtenflug. Steinau, Massenaufreten E. August 68. F 11. A VI-E VIII.
- Olindia schumacherana* FABR. Stellenweise in Buchenwäldern, lokal häufig. Nicht am Licht. Bindsachsen; Oberwald, Neuwiesenwald; Schalksbachteiche; Gedern M VI-A VII.
- Isotrias rectifasciana* HAW. Weit verbreitet, stets nur vereinzelt; Lichtenflug. F 11. E V-M VII.
- Eulia ministrana* L. Verbreitet, nicht häufig. Bisher nur Mn., vor allem tagsüber in Erlengehölzen. F 6. M V-M VI.
- Cnephasia (Cnephasia) chrysantheana* DUP. Weit verbreitet, sehr häufig. F 11. M VI-M VIII.
- C. (C.) virgaureana* TR. Häufigste *Cnephasia*-Art; bei Tag- u. Nacht. Zucht an *Centaurea cyanus* u. *Rhinanthus minor*. F 19. M VI-A VIII.
- C. (C.) genitalana* PI. & METC. Nicht häufig; LF Kestrich; LF Chr.; LF Hoherodskopf M VI-A VIII.
- C. (C.) pascuana* HB. Verbreitet, nicht häufig. Hofplatte; LF Chr.; LF Kestrich; Molschbach. M VI-M VII.
- C. (C.) communana* H. S. Ein Mn. in LF Chr. 30.5.69.
- C. (Cnephasiella) incertana* TR. Weit verbreitet, mitunter sehr häufig. Falter oft um Fichten. F 14. E V-A VIII.
- Tortricodes tortricellus* HB. Mit Eiche weit verbreitet u. häufig. F 8. A IV.
- Neosphaleroptera nubilana* HB. Bisher nur wenige Ex., wahrscheinlich weiter verbreitet. Kleesberg; Gedern; Waltersmühle; Schmidtmühle; Steinau L. M VI-A VII.
- Eana (Ablabia) argentana* CL. Vor allem im höheren Teil verbreitet u. häufig; tagsüber auf feuchten Wiesen, auch am Licht. F 9. M VI-A VIII.
- E. (A.) osseana* SC. Vorwiegend im Oberwald, nicht so häufig wie *E. argentana*. F 8. M VII-E VIII.
- E. (Eana) incanana* STPH. In großer Anzahl Künanzhaus L. LF Hoherodskopf M VII-M VIII.
- Aleimma loeflingiana* L. Wo Eichen wachsen, verbreitet; fast nur am Licht. ab. *ectypana* HB. häufiger als Normalform. F 7. M VI-M VII.
- Tortrix viridana* L. Nach Kahlfraß von Eiche auf andere Pflanzen

übergehend, z. B. Raupen in versponnenen Blättern von *Urtica dioica* in Nähe einer stark zerfressenen Eiche gefunden u. Imagines erzogen. F 13. M VI-M VII.

Spatalistis bifasciana HB. Stellenweise in Einzelex. Läunsbachteich; Chr.; Steinau; Einartshausen. M VI-A VII.

Croesia bergmanniana L. Stellenweise häufig; tag- u. dämmerungsaktiv. F 13. M VI-E VII.

C. holmiana L. Weit verbreitet, häufig; tagsüber aus Gebüsch, nachts an Licht. F 12. A VII-A VIII.

C. forskaleana L. Weit verbreitet, häufig. Bevorzugt mit *Acer campestre* durchsetzte Gebüsch. F 13. M VII-E VIII.

Acleris latifasciana Hw. Verbreitet, meist einzeln. Fast nur am Licht. F 6. E VI, E VII-M IX.

A. comariana Z. Ein Mn. LF Hoherodskopf 22.7.69.

A. sparsana D. & S. In Hecken u. an Waldrändern sehr häufig, auch am Licht. ab. *halliana* THNBG. & BECK. selten unter Normalform. ab. *reticulana* Hw. häufiger unter Normalform. F 17. M VIII-A XI (überwinternd).

A. rhombana D. & S. An Hecken verbreitet; meist einzeln, selten an Licht. ab. *obscurana* DON. häufigste Form. ab. *reticulata* STRÖM selten. F 9. M VIII-E IX.

A. aspersana HB. Sehr häufig, wo *Filipendula ulmaria* wächst; in Dämmerung, vereinzelt an Licht. F 15. E VII-M IX.

A. tripunctana HB. Lokal in geringer Anzahl. LF Chr. 6.-26.7.69; Eichelsbachtal 27.7.67.

A. ferrugana D. & S. Lokal u. selten, in 2 Gen. LF Chr.; Jägerhaus; Giebachtal. A VII-E VII, E X-A XI.

A. shepherdana STPH. Nach HANNEMANN (1961) u. HERING (1932) „in Mittel- u. Norddeutschland, lokal u. selten.“, nach OBRAZTSOV Nordeuropa u. nördliches West-, Mittel- u. Osteuropa. Offensichtlich liegt der Vogelsberg am südl. Rand des Verbreitungsgebietes. LF Kestrich 3. + 12.8.69.

A. variegana D. & S. An Hecken, häufig. ab. *aspersana* FABR. ebenso häufig wie Normalform. F 19. E VII-E IX.

A. hastiana L. Wenige Ex. In *Salix*-Gehölzen. LF Kestrich; LF Chr. E VII.

A. lipsiana D. & S. Ein Mn. Steinau 20.4.71.

A. literana L. Rudingshain, Birke, 1 Ex. 23.8.68.

A. emargana FABR. Nur stellenweise häufiger. Aus Weiden geklopft u. am Licht. Normalform selten; ab. *caudana* F.R. überwiegend. F 6. M VIII-E IX (überwinternd).

Subfam.: *Olethreutinae*

Dichrorampha (Dichrorampha) petiverella L. An Weg- u. Feldrändern sehr häufig mit *Achillea millefolium*. F22. AVI—MVIII.

D. alpinana TR. Wenings, Schweinsgrabenweiher 25.6.69; Steinau 2.7.69. Sicherlich häufiger.

D. flavidorsana KNAGGS. Stellenweise wenige Ex. Schalksbachteiche; Flieden; Gedern. EVI—EVIII.

D. plumbagana TR. Stellenweise, vereinzelt; Steinau; Freiensteinau; Freisenen; Forellenteiche; Kestrich. EV—EVI.

D. obscuratana WOLFF. 1 Mn. in *Chrysanthemum vulgare*-Bestand. Fliegen 20.6.68. Erst vor wenigen Jahren beschrieben. Auch F. Wetterau (LFriedberg).

D. sequana HB. 1 Mn. am Rande des Vogelsberges bei Hausen.

D. simpliciana HW. Verbreitet, häufig; gern an Licht. F13. MVII—EVIII.

D. (Dichroramphodes) gueneana OBR. Wie *D. petiverella*, aber nicht so häufig. F16. EVI—EVIII.

D. (Paralipoptycha) plumbana SCOP. Häufigste *Dichrorampha*. F35. MV—AVII.

D. (P.) aeratana PL.&Mc. Verbreitet u. häufig. F 11. AVI—MVIII.

Laspeyresia succedana D.&S. Verbreitet, wo Ginster wächst; lokal häufig. F6. M VI—EVII.

L. pactolana Z. Bisher 3 We. Kleinlüder; Läunsbachtich; LF Kestrich. MVI—AVII.

L. aurana FABR. Verbreitet, vereinzelt. F6. MVII—AVIII.

L. splendana HB. Verbreitet, an Licht. ab. *reaumurana* HEIN. häufig unter Normalform. F13. MVII—EVIII.

L. gallicana GN. 1 We. auf Brachland bei Flensungen 6.8.68.

L. zebeana RATZ. s.l. 1 We. Sicher mit Lärche verbreiteter. Läunsbachtich 4.6.69.

L. fagiglandana Z. Sehr häufig bei Buchen-Hochwäldern u. am Licht; Raupen in Bucheckern. F 16. MVI—EVIII.

L. nigricana FABR. Verbreitet, meist häufig. F12. AVI—MVII.

L. cosmophorana TR. 1 We. aus Kiefer. Kleinlüder 11.6.69.

L. pomonella L. Nur stellenweise u. vereinzelt; LF Chr. häufiger. F6. MV—AIX.

L. coniferana SAX. 2 Ex. bei Fichtenwald: Kriepelsloch 9.6.68; Kleinlüder 11.6.69.

Pseudotomoides strobilellus L. Falter vereinzelt; nur in LF größere Anzahl. Raupen u. Puppen stellenweise im Frühjahr häufig in Fichtenzapfen. Im Oberwald offenbar selten (auch AREND 1966). F6. M—EV.

Grapholitha (Grapholitha) janthinana DUP. Stellenweise bei *Crataegus*, in geringer Anzahl. Kleesberg; Steinau L.; Blankenau L.; Köddingen, Hopfengall. M VI—E VII.

G. tenebrosana DUP. Hofplatte, Eichköppel; LF Hoherodskopf. M VI—M VII.

G. funebrana TR. Verbreitet, nie in größerer Anzahl. 2 Gen. F6. EV—MVIII.

G. lathyrana HB. 1 We. bei *Genista tinctoria*. Fliegen 8.5.71.

G. fissana FRÖL. 5 Ex.: Kleesberg; Waltersmühle. MVI—AVII.

G. discretana WCK. 2 Ex. bei *Humulus lupulus*. Waltersmühle 28.5.68; Molschbach 28.5.69.

G. jungiella L. Stellenweise auf Waldlichtungen u. Kahlschlägen; lokal in größerer Zahl: Kestrich; Fliegen; Steinau; Schloß Eisenbach. EIV—EV.

G. lobarzewskii NOW. 2 Falter, Erstnachweis in Deutschland. Eichelsdorf, Hofplatte 12.6.68.

G. (Euspila) compositella FABR. Verbreitet, stellenweise häufiger; in

2 Gen. Vor allem auf Wiesen u. an Trockenhängen F9. MV—MVI, EVII.

G. (E.) pallifrontana Z. 4 Falter an Trockenhang bei heißem Wetter. Waltersmühle 2.7.69.

Pammene trauniana D. & S. 1 Mn. Wingershausen, Steinbruch 28.5.69.

P. splendidulana GN. Nach BROMM (1969) in *Quercus robur* (Sproßachse). 23.7.62 Diebstein bei Lanzenhain.

P. argyrana HB. 2 Mn.: Wildhauskopf 30.4.68; Hauswurz, Kemmetetal 11.5.69.

P. gallicolana Z. Einige We. Hofplatte; Gierbachtal u. Kleesberg. EV—MVI.

P. regiana Z. 1 We. am Licht. Unter Rindenschuppen von Bergahorn im Frühjahr zahlreiche verlassene Puppen-Gespinnste. Im April dort erwachsene Raupe. Alte Burg 15.6.68 L.

P. fasciana L. An Licht: Kestrich, Hainberg L.; LF. Kestrich. MV—AVII.

P. germana HB. LF. Chr. 24.+27.5.69; Läunsbachteich 11.6.69.

P. oxsenheimeriana Z. Stellenweise, nicht häufig. Aus jüngeren Fichten geklopft. Steinau; Läunsbachteich. Kriepelsloch. EV—EVI.

P. rhediella CL. Aus Hecken mit *Crataegus* geklopft, verbreitet. F7. EIV—EV.

P. juniperana MILL. Nur durch Zucht. Aus *Juniperus*-Beeren, die bei Zimmertemperatur gehalten wurden, wenig Falter. Zuchten aus Taunus ergiebiger. Eingetr. EIII: Stockhausen 19.4.—11.5.70; Steinau 23.4.70; Blankenau 2.5.70.

Strophedra weirana DOUG. Wenige Ex. Kleesberg, Gierbachtal; LF Chr. MVI—EVII.

Lathronympha strigana FABR. An *Hypericum*. 2 oder mehr, sich überschneidende Gen. Zucht mit *Hypericum* V—VI68. F33. EV—MIX.

Enarmonia formosana SCOP. In alten Obstbaumkulturen, nie in großer Zahl. Hofplatte; LF Chr.; Eichelsbachtal; Unter-Widdersheim. MV—EVIII.

Rhyacionia buoliana D. & S. Bes. in Randgebieten, nicht selten; auch am Licht. Befällt bevorzugt Schonungen mit Kiefern. Massenaufreten nicht beobachtet. F10. MVI—MVII.

Rh. pinicolana DBLD. Bisher nur LF Chr.; Steinau. EVI—EVII.

Rh. pinivorana Z. Verbreitet, meist nicht häufig. F6. MVI—AVII.

Petrova resinella L. 2 Falter. Harzgallen häufiger unter Kiefern. Kestrich, Hainberg 15.5.68 L.; Hochmoor 16.6.68. Gallen bei Eichelsachsen, Freientseen, Kleinlüder.

Blastesthia turionella L. Bisher nur 1 Mn. LF Chr. 13.5.69.

Spilonota ocellana FABR. Verbreitet u. häufig. Vorw. am Licht. F16. EVI—AVIII.

S. laricana HEIN. Weniger verbreitet u. häufig als vorige. F8. Zucht mit *Larix*. MVI—EVIII.

Thiodia citrana HB. 2 Ex.: LF Kestrich 20.7.69; LF Chr. 20.7.69.

Eucosma hohenwartiana D. & S. Verbreitet; scheint höhere Lagen zu meiden. F12. AVII—MVIII.

Eu. balatonana OSTH. LF Kestrich; LF Chr. M—EVII.

Eu. expallidana Hw. Stellenweise nicht selten am Licht: Kestrich, Hainberg LF; LF Chr.; Steinau L.; Blankenau L.; Eichelsbachtal L. AVII—MVIII.

Eu. cana Hw. Verbreitet u. sehr häufig, vorw. am Licht. F25. MVI—AIX.

Eu. aemulana SCHL. Stellenweise, lokal häufig. An Licht LF Chr.; Eschenrod, Warte L.; LF Kestrich; Lisberg L.; Flensungen L. EVII—MVIII.

Eu. conterminana H. S. 3 Ex. In Wetterau nicht selten. LF Chr. 3.+ 4.8.69.

Eu. campoliliana D.&S. An *Senecio fuchsii*-Fundorten; in allen Höhenstufen. F23. MVI—EVIII.

Eu. metzneriana TR. Stellenweise u. vereinzelt, lokal häufiger; nur an Licht. Laubach, Waldhaus L.; LF Kestrich; Gedern L.; LF Chr. MVI—MVII.

Pelochrista (Pelochrista) caecimaculana HB. An trockenen Hängen, stellenweise u. nicht häufig. LF Kestrich; LF Chr.; Ilbeshausen, Steinkopf; Hofplatte; Unter-Widdersheim. MVII—EVII.

Epiblema (Epiblema) foenella L. Verbreitet u. häufig. Raupe in *Artemisia vulgaris*. F12. AVI—MVIII.

E. asseclana HB. Auf trockenen Hängen nicht selten bei Mittelrode u. Steinau. AV—EV.

E. hepaticana TR. Mit *Senecio* verbreitet, häufiger nur Oberwald. F16. MV—EVII.

E. scutulana D. & S. Häufig, in 2 Gen. Selten am Licht. F30. MV—AVII; EVII—MVIII.

E. costipunctana Hw. Laubach 16.6.70; Freienseen 23.6.70.

E. (Cacochroea) grandaevana Z. 1 Mn. LF Kestrich 15.6.69.

E. (Notocelia) cynosbatella L. Häufig, wo viele Rosenbüsche wachsen. Kann geklopft werden u. an Licht. F17. EV—AVII.

E. (N.) uddmanniana L. Meist häufig, auch am Licht. Zucht mit *Rubus*. F14. MVI—AIX.

E. (N.) roborana D.&S. Wie *E. cynosbatella*, aber später. In LF wenig. F14. AVII—AVIII.

E. (N.) incarnatana ZCK. Stellenweise, lokal mitunter häufig. F6. EVII—EVIII.

E. (N.) suffussana DUP. Vereinzelt im ganzen Gebiet, lokal häufig. An Licht. F10. AVI—EVII.

E. (N.) rosaecolana DBLD. LF Chr. 11.6.—20.7.69.

Gibberifera simplana F. R. Flensungen 8.6.69; Kleinlüder 11.6.69.

Gypsonoma dealbana FRÖL. Verbreitet u. häufig, auch am Licht. F20. Zucht mit *Quercus* u. Weidenkätzchen. MVI—AVIII.

Gypsonoma aceriana DUP. Verbreitet. Zucht mit *Populus* von Ober-Schmitten, Rudlos, Gedern im Juni. LF Kestrich 19.7.—2.8.69.

G. minutana HB. Zucht: Hofplatte 10.+16.6.69, eingetr. EV.

G. sociana Hw. Stellenweise, nicht häufig. Ober-Schmitten; Bindsachsen; Ilbeshausen, Steinkopf; LF Chr.; LF Kestrich. MVI—EVII.

G. oppressana TR. In Pappel-Pflanzung viele, frisch geschlüpfte Falter an Stämmen. Ober-Schmitten 18.6.69; LF Chr. 24.7.69.

- Zeiraphera isertana* FABR. Meist in niedrigeren Lagen mit Eiche. Tagsüber an deren Stämmen. Auch an Licht. F16. EVI—MVIII.
- Z. ratzeburgiana* SAX. Vereinzelt u. stellenweise, hauptsächlich Oberwald. An Fichten-Stämmen u. an Licht. Rudingshain-Serpentine; Schelgeswiesewald; LF Chr. Alte Burg L.; Künanzhaus L. MVII—AVIII.
- Z. diniana* GN. Wenig verbreitet u. nur LF häufiger. F6. MVI—MVIII.
- Griselda stagnana* D.&S. Im Südosten auf Trockenhängen häufig. Schmidtmühle; Steinau. M—EV; AVII.
- G. myrtiliana* WESTW. Mit *Vaccinium myrtilus* verbreitet. Kleinlüder; Hochmoor (sehr häufig); Forellenteiche; Kriepelsloch. MVI—AVII.
- Rhopobota naevana* HB. Verbreitet, an Licht in großer Zahl. F14. MVII—EVIII.
- Epinotia (Epinotia) stroemiana* FABR. Mit Birken-Beständen. Flensungen; LF Chr.; Flieden. A—EVIII.
- E. (E.) solandriana* L. An Hecken verbreitet und häufig. Die ab. *trapezana* FABR. häufiger als Normalform. F12. MVII—AIX.
- E. (E.) brunnichiana* L. Verbreitet, einzeln. LF Hoherodskopf in größerer Anzahl. F9. Zucht mit Birke. EVII—EVIII.
- E. (E.) maculana* FABR. Wenige Ex. LF Chr.; LF Hoherodskopf; Flieden. M—EIX.
- E. (Hamuligera) trimaculana* DON. Selten. An Licht. Flensungen L.; Gedern L.; LF Chr. EVI—EVII.
- E. (Steganoptycha) nisella* CL. Verbreitet u. häufig. An Hecken. Lichtanflug. ab. *pavonana* DON. seltener. ab. *decorana* FRÖL. seltener. Zucht mit *Populus tremula*. F14. MVII—AIX.
- E. (St.) bilunana* HW. 3 Falter. LF Chr. 9.—11.6.69.
- E. (St.) demarniana* F.R. Kleinlüder; LF Chr.; Schalksbachteiche; Steinau L. EVI—AVII.
- E. (St.) tenerana* D.&S. Verbreitet u. häufig. Hecken. In Dämmerung, wenig am Licht. F20. EVI—EVIII.
- E. (St.) subocellana* DON. Häufig an Weidengebüsch, in allen Höhenlagen. Selten am Licht. F20. MV—AVII.
- E. (St.) tedella* CL. An Fichten häufig; bevorzugt jüngere Anpflanzungen, auch an Rändern älterer Bestände. Oft in Dämmerung; nur wenig positiv phototaktisch. F30. MV—EVII.
- E. (St.) tetraquetrana* HW. Verbreitet; in Erlen-Beständen vor allem im Oberwald häufig. Selten am Licht. F14. MV—MVI.
- E. (Panoplia) cruciana* L. 1 Pärchen. LF Hoherodskopf 27., 28.7.69.
- E. (P.) nanana* TR. Verbreitet an Fichte, am Licht mitunter häufig. F19. EV—EVII.
- E. (P.) paykulliana* FABR. Stellenweise an Birke. ab. *costana* DUP. wenige Ex. F5. EVII—EIX.
- E. (P.) granitana* H. S. Stellenweise, vereinzelt. An Licht u. an Fichten-Stämmen. LF Chr.; Laubach, Waldhaus L.; LF Kestrich; Niddaquelle; LF Hoherodskopf. EV—MVII.
- E. (P.) rubiginosana* H. S. 1 Mn. aus Kiefer. Kleinlüder 10.6.70.
- E. (Asthenia) pygmaeana* HB. Verbreitet, stellenweise recht häufig bes. am Rande jüngerer Fichten-Bestände. F7. A—EIV.

Ancylis (Ancylis) laetana FABR. Verbreitet, meist einzeln, auch am Licht. F13. MV—EVI, A—EVII.

A. comptana FRÖL. Zahlreich an Trockenhang bei Mittelrode 8.5.71.

A. uncella D.&S. An *Calluna*: Hauswurz, Kemmete-Tal 11.5.69; Hochmoor 14.6.69.

A. unguicella L. Stellenweise, lokal sehr häufig. Meist im Sonnenschein. Hochmoor; Kleinlüder. EV—MVI.

A. mitterbacheriana D.&S. An Eiche vor allem in tieferen Lagen, meist nicht selten. Am Licht. F12. EIV—AVII.

A. geminana DON. Verbreitet, nur stellenweise häufiger. In niedrigeren Lagen in 2 Gen. Im Oberwald einbrütig. F7. EV—AVI (MVI—EVI) MVIII.

A. achatana D.&S. Verbreitet, stellenweise recht häufig. Fast nur am Licht. F11. EVI—AVIII.

A. (Anchylopera) badiana D.&S. Verbreitet u. häufig in 2 Gen. Am Licht. F16. EIV—AVII, EVII—EVIII.

A. (Anch.) apicella D.&S. Vereinzelt, in 2 Gen. Steinau; LF Chr.; Kleinlüder; Volkartshain, Hundsbachtal. MV—MVI; EVIII.

A. (Anch.) myrtillana TR. Mit *Vaccinium myrtillus* verbreitet, nur lokal häufig. Kleinlüder; LF Hoherodskopf; Müs; Hochmoor. MV—MVI.

Eudemis porphyrana HB. Wenige Falter: Hoherodskopf; LF Chr. EVII—MVIII.

Cymolomia hartigiana SAX. Stellenweise u. vereinzelt. Am Licht. LF Kestrich; LF Chr.; LF Hoherodskopf; Alte Burg L.; Eschenrod, Warte L. MVI—AVIII.

Hedya salicella L. Mit *Salix* verbreitet, meist einzeln; Tag- u. Nacht. F 7. EVI—EVIII.

H. nubiferana Hw. Verbreitet u. häufig; oft am Licht. Bevorzugt Hecken u. Waldränder. Zucht mit *Crataegus* u. *Pyrus communis* im Mai. F26. EV—AVIII.

H. ochroleucana FRÖL. Mit *Rosa* verbreitet, einzeln; in 2 Gen. Lichtanflug. F6. MVI—MVII; EVII—MIX.

H. atropunctana ZETT. Verbreitet, nur Hoherodskopf (LF) in größerer Zahl; Stockhausen; Kleinlüder; LF Kestrich; Künanzhaus L. M VI—EVII.

H. pruniana HB. Häufig. Am Licht selten. Zucht mit *Prunus spinosa* im Mai. F27. EV—EVII.

Apotomis turbidana HB. Nur stellenweise u. meist selten. Nur LF Chr. häufiger; Bindsachsen L.; Flieden; Schalksbach-Teiche; LF Hoherodskopf. MVI—MVII.

A. betuletana Hw. Wenig verbreitet an Birke, nicht häufig. F6. MVII—EVIII.

A. sauciana FRÖL. 3 Falter LF Hoherodskopf 24., 26.7.69.

A. capreana HB. An *Salix* verbreitet, stellenweise häufig. F15. MVI—AIX.

A. inundana D.&S. Sehr lokal u. selten. LF Chr. Eschenrod, Warte. EVII—AVIII.

Endothenia gentianaeana HB. Verbreitet, als Falter recht selten. Häu-

figer durch Zucht erhalten (eingetr. von *Dipsacus silvester*). F7. EV—EVI.

E. quadrimaculana Hw. Verbreitet u. häufig, oft an Licht. Nicht in höchsten Lagen. F14. MVI—EIX.

E. nigricostana Hw. Sehr lokal, aber häufig. In Dämmerung um *Stachys palustris*, *Lamium*-Arten etc. Waltersmühle 28.5.68; Ürzell 29.5.68.

E. ericetana WESTW. Wenig verbreitet, lokal häufig, besonders am Licht. F9. EVI—MVIII.

E. marginana Hw. Verbreitet u. häufig in 2 Gen. Selten am Licht. F14. M—EV, EVII—AVIII.

E. oblongana Hw. Nach KROGERUS & SCHANTZ (1970) eigene Art. Ein Mn. Steinau 30.5.68.

Bactra lanceolana HB. Auf feuchten Wiesen in großer Anzahl in 2 Gen, die z. T. ineinander übergehen. Tags dicht über Gras, auch an Licht. F24. MV—IX.

B. lacteana CAR. 2 Gen. F7. M—EVI, EVII—MIX.

Lobesia (Lobesia) reliquana HB. LF Kestrich 10.6.69; Kleinlüder 11.6.69.

Orthotaenia undulana D.&S. Stellenweise, fast nur LF. Kleinlüder; Flieden; LF Chr.; LF Kestrich; LF. Hoherodskopf. EV—MVII.

Priesterognatha penthinana Gn. Selten in hohen Lagen: Künanzhaus; Hochmoor; LF. Hoherodskopf. AVI—AVII.

Pseudohermenias clauthaliana SAX. Wenig verbreitet u. nicht häufig. Fast nur am Licht. F6. MVI—AVII.

Sciaphila branderiana L. Verbreitet, meist einzeln. ab. *viduana* HB. gleich häufig unter Normalform. Zucht mit *Populus tremula* im Juni. F6. MVI—AVII.

Olethreutes arcuella CL. Sehr schwer zu erkennen. Dürfte daher weiter verbreitet sein. Bindsachsen 18.6.68.

O. fuligana HB. 3 Ex.: Läunsbachteich; Kleesberg; Chr. A—EVI.

O. decrepitana H.s. LF Chr.; Steinau, L. EVI—EVII.

Argyroploce lacunana D.&S. Im Vogelsberg häufigste Tortricide. Außer in Wäldern in allen Biotopen in Menge tagsüber, auch am Licht. F50. MV—EIX.

A. bipunctana FABR. Stellenweise häufig. Kleinlüder; LF Kestrich; Hochmoor; Kriepelsloch. M—EVI.

A. olivana TR. Vor allem in höheren Lagen, auf feuchten Wiesen lokal häufig. Bei Sonnenschein, auch am Licht. LF Kestrich; Freienseen. A—EVI.

A. palustrana Z. 2 Ex. LF Kestrich 26.7.69; LF Chr. 26.7.69.

Paracelypha rivulana Sc. Im Oberwald auf Waldwiesen häufig. Sonst vereinzelt. An Licht F13. MVI—EVIII.

Celypha striana D.&S. Auf Wiesen u. an Feldrainen verbreitet u. häufig. Tags u. am Licht. F.19. MVI—EIX.

C. rufana Sc. LF Chr.; LF Kestrich; Kestrich, Sommerberg L. EVI—AVIII.

C. rurestrana DUP. Wenige Ex. LF Chr. LF Kestrich. EVI—MVII.

Fam.: Cochylidae

Hysterosia inopiana Hw. 1 Mn. In anderen Faunenlisten kaum erwähnt. Alte Burg 1.7.68L.

Stenodes alternana STP. Stellenweise u. meist einzeln, Aus Wetterau ansehnliche Individuenzahl. Nach mündl. Angaben Anderer in Deutschland weit verbreitet. Kestrich L.; LF. Kestrich; Ilbeshausen, Steinkopf L.; Unter-Widdersheim; Schotten L.

MVI—MIX

Phalonidia gilvicomana Z. Auf feuchten Wiesen in südl. Randgebieten. Unter-Widdersheim 17.7.69; LF Chr. 2.8.69.

Ph. manniana F.R. 2 Mn. Ürzell 29.5.68.

Agapeta hamana L. Verbreitet, auf Wiesen u. an Feldern stellenweise häufig, vor allem am Licht. F.18. MVI—MVIII.

A. zoegana L. Verbreitet u. häufig wie vorige. F.17. AVII—AIX.

Eupoecilia angustana HB. 2 Ex.; sicher lokal häufiger. Steinau 2.7.69 L.; LF Chr. 27. 7. 69.

Eu. sanguisorbana H.s. Ein Ex. Flensungen 6.8.68 L.

Commophila aeneana HB. Im südwestl. Randgebiet; wahrscheinlich mit *Senecio jacobaea* verbreitet. Kleesberg 23.6.70; Freienseen 23.6.70.

Aethes rubigana TR. Verbreitet u. häufig; bevorzugt Waldränder mit Gebüsch u. anschließenden Wiesen. Bei Tag- u. Nacht. F15. AVI—AVIII.

Ae. margaritana Hw. Verbreitet, nicht häufig; meist am Licht. F.9. MVI—EVII.

Ae. smeathmanniana FABR. Auf Rasen. in 2 Gen. Meist am Nachmittag u. Abend, auch an Licht. F.27. AV—MVI; MVII—MIX.

Ae. rutilana HB. 1 Mn. aus Wacholder Stockhausen 13.6.70.

Ae. tesserana D.&S. Lokal sehr häufig; 2 Gen. Vorw. tagaktiv. Steinau; Schmidtmühle; Forellenteiche; Freienseen; Unter-Widdersheim L. EV—MVI,A—MVII.

Ae. hartmanniana CL. Verbreitet, nicht selten auf Wiesen u. Weiden. Vorw. tagaktiv. F11. MV—EVII.

Ae. francillana FABR. 2 Ex. LF Kestrich 26.7.69; Hofplatte 27.7.68.

Cochylidia rupicola CURT. In Dämmerung viele um *Eupatorium cannabinum*: Molschbach 1.7.68.

C. implicitana WCK. Lokal, z. T. häufig; 2 Gen. LF Chr. Gedern L. AV—AVI, MVII—MIX.

Cochylis hybridella HB. LF Chr. Unter-Widdersheim. EVII.

C. dubitana HB. Auf Waldwiesen, lokal in größerer Zahl. Tagsüber aus Weiden. Jägerhaus; Hofplatte; Geiselstein, Goldwiese; Niddaquelle. MV—EVI.

C. nana Hw. Mit Birke stellenweise, nur lokal häufig. Flensungen; Kleinlüder; Flieden; Hochmoor. EV—EVI.

Falseuncaria ruficiliana Hw. Stellenweise u. vereinzelt in 2 Gen. An Licht. Schmidtmühle; Steinau; Rudingshain, Lange Gall L.; Eschenrod, Warte L.; Lisberg L. MV, MVII—AVIII.

Literaturverzeichnis

- ADAMCZEWSKI, S. (1936a): Étude sur le morphologie des espèces du genre *Cnephasia* . . . Ann. Mus. Zool. Pol. **11**: 263—294.
- (1936b): Notes sur *Phalonia rutilana*. Ann. Mus. Zool. Pol. **11**: 327—338.
- AREND, H. (1966): Über den tierischen Abbau von Fichtenzapfen. Z. Angew. Ent. **59**: 74—109.
- BENANDER, P. (1950): Svensk Insektfauna. *Tortricinae*. 173 S. Stockholm.
- BLUME, H. (1949/50): Der Vogelsberg. Die Erde **3/4**: 273—299.
- BRADLEY, J. D. (1959): *Olethreutinae*. Ent. Gaz. **10**: 60—80.
- , and MARTIN, E. L. (1956): *Tortricinae* and *Sparganothinae*. Ent. Gaz. **7**: 151—156.
- BROMM, F. (1964): Eine erste Bestandsaufnahme der Zoocecidien im Naturpark Hoher Vogelsberg. Ber. Oberhess. Ges. Nat.- u. Heilk. N. F. Naturw. Abt. **33**: 281—308.
- CRAMER, E. (1968): Die Tipuliden des Naturschutzparkes Hoher Vogelsberg. Dtsch. Ent. Z. N. F. **15**: 133—232.
- GOZMANY, L. A. (1957): Notes on the generic group *Stomopteryx* Hein . . . Acta Zool. Acad. Sci. Hung. **3**: 107—135.
- HANNEMANN, H. J. (1961, 1964): Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. I, II. 233 + 401 S. Jena.
- HERING, M. (1932): Die Schmetterlinge nach ihren Arten dargestellt. Erg. band I. Leipzig.
- HOLST, P. (1962): *Tortrix unitana* Hb., a distinct species. Ent. Medd. **31**: 303—310.
- JUNGBLUTH, J. H. (1970): Zur Kenntnis der Gastropoden des Naturparkes Hoher Vogelsberg I. Ber. Oberhess. Ges. Nat.- u. Heilk. N. F. Naturw. Abt. **37**: 69—79.
- KENNEL, J. (1908—1921): Die palaearktischen Tortriciden. 742 S. Stuttgart.
- KNAPP, R. (1958): Pflanzengesellschaften des Vogelsberges. Schriftenr. Naturschutzst. Darmstadt **4**.
- KROGERUS, H. (1945): Die finnischen *Apotomis*-Arten. Not. Ent. **25**: 137—152.
- , und SCHANTZ, M. v. (1970): Einige Ergebnisse der nordischen microlepidopterologischen Symposien. Not. Ent. **25**: 137—152.
- KÜNZANZ, H. (1956): Naturschutzgebiet „Hoher Vogelsberg“. Schriftenr. Naturschutzst. Darmstadt **3**: 51—118.
- OBRAZTSOV, N. S. (1946): Versuch einer systematischen Übersicht der europäischen *Eucosmini*-Gattungen. Z. Wien. Ent. Ges. **30**: 20—46.
- (1954—1968): Die Gattungen der palaearktischen Tortriciden. Tijdschr. Ent. **97**—**111**.
- OPHEIM, M. (1967): The Norwegian species of *Bactra* and *Eucosma*. Opusc. Ent. **32**: 79—92.
- (1968): The Norwegian species of *Dichrorampha*. Opusc. Ent. **33**: 95—106.
- RAZOWSKI, J. (1957): *Cnephasiini* of Poland. Acta Zool. Cracov. **1**: 117—159.
- (1958): New and little known palaeartic species of the genus *Cnephasiini*. Acta Zool. Cracov. **2**: 563—605.
- (1959): European species of *Cnephasiini*. Acta Zool. Cracov. **4**: 179—423.
- (1968): Revision of the genus *Eupoecilia*. Acta Zool. Cracov. **13**: 103—130.
- (1970): Microlepidoptera palaeartica. Band 3. *Cochylidae*.
- SANDNER, G. (1962): Unterer Vogelsberg; Oberwald. In: Handbuch der naturräumlichen Gliederung Deutschlands. Bad Godesberg.
- SCHANTZ, M. v. (1962): *Eucosma danicana* n. sp. und einige dieser nahestehenden *Eucosma*-Arten. Not. Ent. **42**: 1—8.
- SCHELLBERGER, L. R. (1973): Über Mikrolepidopteren des Naturparks Hoher Vogelsberg und ihre Flugzeiten. Oberhess. Naturwiss. Z. **39/40**: 113—136.
- SPULER, A. (1908—1910): Die Schmetterlinge Europas. 4 Bd. Stuttgart.
- TOLL, S. (1958): Drei weitere neue Arten der Fam. *Tortricidae* aus Polen. Ann. Zool. **17**: 65—88.
- WOLFF, N. L. (1968): Notes on the *argyrana* group of the genus *Pammene*. Ent. Medd. **36**: 317—337.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [41_1974](#)

Autor(en)/Author(s): Thomas W.

Artikel/Article: [Microlepidopteren der Familien Tortricidae und Cochlidae im Naturpark Hoher Vogelsberg 5-16](#)